

TSV Quintett fliegt den Unnenberg hoch!

Wim Dissevelt, Wieland Menn und Dieter König in den Top Ten.

Bereits zum 29. Mal richtete der TV Rodt Müllenbach den traditionellen Nikolaus Berglauf aus. Ein Lauf für Liebhaber der Berge, denn es geht ausschließlich hoch. 226 Höhenmeter auf einer Länge von 3,6 KM sind vom Start an der Dahler Brücke, bis hoch zum Unnenberg zu absolvieren.

Der TSV Dieringhausen war mit einer starken Mannschaft vor Ort. Unser ältester an diesem Tag war Frank Pätzold, der sich mit einer überzeugenden Leistung den Platz 1 in der AK55 sicherte. Unser jüngster, war auch der Schnellste. Wim Dissevelt belegte im 60 Teilnehmer umfassenden Feld einen bärenstarken Platz 5 in der Gesamtwertung. Das es „nur“ zu Platz 3 in der AK M35 reichte, war den starken Läufern der LG Gummersbach geschuldet, die sich heute vor Wim platzieren konnten.

Aber das nennt man wohl „jammern auf hohem Niveau“, denn wir sprechen hier von Zeiten deutlich unter 17 Minuten. Die teilnehmerstärkste AK M45, wurde vom TSV Dieringhausen nach Belieben dominiert. „Bergziege“ Wieland Menn(Gesamt 8er), gewann die Altersklasse vor Dieter König (Gesamt 10er).

Immer öfter gelingt es mittlerweile unseren Läufern, in die Phalanx der starken LG Gummersbach Läufer einzudringen und Nadelstiche zu setzen. Und wäre nicht kurz vor dem Ziel auf dem Unnenberg, ein Wasserrückhaltebecken des Aggerverbandes gewesen, hätte Wim vielleicht den bis dahin 4en Platz Gesamt gehalten. Aber als Mitarbeiter des Aggerverbandes, scheinen ihm da vermutlich einige Gedanken durch den Kopf gegangen zu sein, die ihn kurzzeitig vom Renngeschehen abgelenkt haben.

Es war wie jedes Jahr eine sehr harte, aber tolle Veranstaltung. Wir kommen 2016 wieder zum „Berg der Qualen“

Bericht von Dieter König